



Die Bank, die hilft, wo Not am Mann ist – und 1.250 Euro spendet

Cham. (jb) Gleich vier Vereine und das Technische Hilfswerk (THW) Cham haben sich über jeweils 250 Euro aus der Hand von Franz-Xaver Feldmeier, Geschäftsstellenleiter der VR-Bank Ostbayern-Mitte, freuen dürfen. Eine Spende der Bank, „die da ist“, wie Feldmeier warb. Nicht nur als Filiale auf dem Marktplatz, sondern auch als Genossenschaft, die ihrer sozialen Verantwortung gerecht

wird. Um dem Ausdruck zu verleihen, überreichte Feldmeier insgesamt 1.250 Euro (Bild).

Die Vertreter der jeweiligen Einrichtungen bedankten sich herzlich bei der Bank und erläuterten, wofür sie das Geld einsetzen wollen. Roland Frommhold vom THW sammelt Gelder für einen neuen Radlader. Der alte ist seit 1997 in Gebrauch. Andreas Nicklas von der Triathlon-Abteilung des ASV Cham

möchte damit junge Triathleten unterstützen. „Die Startgelder im Wettbewerb sind teilweise ganz schön hoch“, bedauerte er. Zur Unterstützung bei den Reisekosten für Wettbewerbe wollen auch die Chamtalkegler aus Raindorf das Geld einsetzen. Immerhin spielen die Sportler an der Weltspitze mit. Das bringt auch weite Fahrten mit sich. Die zu Finanzieren ist in einem „Randsport“, wie Rainer Leutsch

betonte, nicht immer leicht. Für die FFW Sattelpfeilstein war der 2. Kommandant Reinhold Kagermeier vor Ort. Der Feuerwehrführung lag viel daran, eine Sichtschutzwand für Unfälle zu erwerben. Und zu guter Letzt freuten sich noch Florian Gruber und Martina Vogl, Schirmherrin des Inklusions- und Integrationsfestes, über eine Spende für den Verein „Leben ohne Barrieren“.

Foto: Jasmin Gassner